

3

Informationsservices On-Demand, also bei Bedarf und auf Abruf, gehören dabei zum Einzelhandelsangebot dazu. Angesichts dieser Veränderungen sind Städte mit Leerständen konfrontiert. Hinzu kommt eine zunehmend digital-geprägte aber auch alternde Kundenbasis. Der Handel und die städtische Handelsinfrastruktur müssen sich somit neu erfinden.



Hierfür spielen Smart Services und neue Handels- und Nutzungsformen wie Sharing Economy, mobile Technologien oder Serviceplattformen eine wichtige Rolle. Sie bilden die Grundlage für das Forschungsvorhaben. Geteilte Ressourcen-nutzung, Kundenintegration, Serviceplattformen und integrierte Service-Bereitstellung finden in verschiedenen Bereichen bereits Anwendung. Die Kombination dieser Prinzipien und Nutzungsformen mit neuen innovativen Handelskonzepten bieten die Basis für den Crosschannel-Handel der Stadt von morgen.



PROJEKTPARTNER



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

*Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft
Institut für Wirtschaftsinformatik*



HHL
LEIPZIG
GRADUATE SCHOOL
OF MANAGEMENT

PROJEKTKOORDINATION

Prof. Dr. André Ludwig
Kühne Logistics University
Wissenschaftliche Hochschule
für Logistik und Unternehmensführung
Großer Grasbrook 17
20457 Hamburg, Germany

Telefon: +49 40 32 87 07-0
Telefax: +49 40 32 87 07-109
E-mail: info@the-klu.org
Internet: www.the-klu.org

6



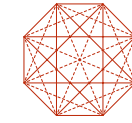
checkmobile
process solutions

[SO:it]
SALT SOLUTIONS

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



SURTRADE
SMART URBAN RETAIL SERVICES

SURTRADE:
SMART URBAN RETAIL SERVICES –
Integriertes Service System für den
Crosschannel-Handel in der Zukunftsstadt



2

DIE ZUKUNFT DES HANDELS

Die Transformation von Städten zu Smart Cities trifft in besonderer Weise den Handel und die damit verbundenen Dienstleistungen. Nachdem zunächst eine starke Konkurrenz zwischen stationärem und elektronischem Handel zu beobachten war, konvergieren stationäre, mobile und onlinebasierte Handelsstrukturen

derzeit mit Hilfe von Crosschannel-Strategien zu kanalübergreifenden Einkaufserlebnissen. Konsumenten nutzen verschiedene Kanäle nach Bedarf und entscheiden flexibel, wie sie sich über Waren informieren, diese erhalten oder bezahlen möchten. Nicht mehr nur das Produktangebot, sondern auch der angenehmste Liefer-, Bezahl- oder Beratungsservice bestimmen die Kaufentscheidung des Kunden. Die kundenindividuelle Bereitstellung von Smart Services, wie IT-Services, Logistik-Services oder auch



4

Projektziele

Ziel des Forschungsvorhabens „Smart Urban Retail Services – Integriertes Service System für den Crosschannel-Handel in der Zukunftsstadt (SURTRADE)“ ist, durch Ansätze für ein verbessertes Einkaufserlebnis Händler auf dem Weg zum Crosschannel-Handel zu unterstützen. In verschiedenen Teilprojekten werden Beiträge zur Entwicklung von Handelsstrukturen in der Stadt von morgen entwickelt. Dabei wird eine interdisziplinäre Sichtweise aus Marketing, Informationstechnologie, Dienstleistungswissenschaft und Städtebau eingenommen. Übergeordnetes Ziel ist eine Plattform, die multifunktionale Konzepte und Crosschannel-Lösungen für alle unterschiedlichen Akteure der Innenstadt integriert. Dabei beschäftigen sich die einzelnen Teilprojekte konkret mit der Entwicklung von digitalen Stadtkarten, mit Anwendungen für Beacons und Augmented Reality zur Produktinformation und digitalen Produktkonfiguration sowie mit Liefer-Apps zum entspannten Einkaufen.



5

Reallabor

Im Rahmen des Forschungsprojektes SURTRADE ist die Durchführung von zwei Reallaboren geplant: das erste Reallabor endet im Herbst 2018 in der Leipziger Innenstadt statt. Das zweite Reallabor wird 2019 in Hamburg eröffnet. Im Rahmen der Reallabore werden Chancen und Risiken der

zukünftigen Handelsentwicklung in Innenstädten diskutieren und Möglichkeiten zur Überprüfung der Forschungsergebnisse im realen Umfeld bereitgestellt. Neben einer digitalen Stadtplattform werden neue Lieferservices und innovative Möglichkeiten zur Produktinformation vorgestellt und der Austausch über die Zukunft des Handels bei Vorträgen und in Diskussionsrunden angeregt.

Surtrade.org

